

21.08.2018 – Kulturelles und kulinarisches Oldendorf

Am späten Dienstagnachmittag füllten sich schnell die bereitgestellten Planwagen mit 40 fidelen LandFrauen am Feuerwehrhaus Buer, um den Meller Stadtteil Oldendorf zu erkunden. Henning Meyer und Bernd Jouvenal lenkten ihre PS-starken Schlepper zuerst zum Ortskern der Nachbargemeinde. Dort begrüßte Anna-Magaretha Stascheit die fröhliche Gruppe und bestieg sogleich einen der Planwagen. Als stellvertretende Ortsbürgermeisterin freute sie sich sehr, den Bueraner LandFrauen ihren Heimatort vorzustellen. Leidenschaftlich informierte Anna-Magaretha Stascheit über die Sehenswürdigkeiten, Landschaften, Unternehmen und besonderen Begebenheiten, wobei sie regelmäßig die Planwagen wechselte. Die Fahrt führte zum Gut Ostenwalde, weiter über Oberholsten mit Blick auf den Hesterbrink, die Quellen und Sternwarten, weiter nach Niederholsten, streifte Westerhausen und Föckinghausen und endete wieder im Ortskern. Einen herzlichen Dank an Anna Magaretha Stascheit für diese eindrucksvolle Exkursion! In der evangelisch-lutherischen Marienkirche, erbaut Anfang des 12. Jahrhunderts, begrüßte Pastor Ralf Halbrügge die LandFrauen herzlich und informierte über die ev.-luth. Mariengemeinde Oldendorf. Die Sehenswürdigkeiten der Kirche erläuterte Küster Horst Wolf, wobei der dreiflügelige Schnitzaltar mit seinen Darstellungen der Passion Christi die LandFrauen ganz besonders faszinierte. Eine wunderschöne Kirche - verwaltet von einem sympathischen Pastor und kenntnisreichen Küster - resümierten die Landfrauen während der Verabschiedung. Die Schlussetappe führte zum Hof Jouvenal. Dort lud auf der gemütlich hergerichteten Diele ein Buffet mit herzhaftem Kartoffelsalat und Schnitzel zum Verweilen ein. „Ein großartiger Nachmittag mit erstklassigen Fahrern und Führern“, resümierten die LandFrauen.